BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sarnavap®-5000 E SA

Selbstklebende Dampfsperrbahn für verklebte Dachaufbauten

BESCHREIBUNG

Sarnavap®-5000 E SA ist eine mehrlagige, selbstklebende Dampfsperrbahn. Sie besteht aus einer Aluminiumverbundfolie mit Verstärkung aus Glasfasergelege, welche unterseitig mit einem polymermodifizierten Kaltbitumenselbstkleber beschichtet ist.

ANWENDUNG

Einsatz bei verklebten Dachaufbauten.
Sarnavap®-5000 E SA ist für den Einsatz auf Stahltrapezblech und Holzwerkstoffplatten vorgesehen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einfache und schnelle Verlegung durch die Selbstklebebeschichtung
- Durch die hohe Klebekraft im verklebten Dachaufbau einsetzbar
- Ideal zur Erstellung von luftdichten Dachkonstruktionen
- Ideal für Stahltrapezblechuntergründe, weil begehbar und trittsicher
- Wasserdampfdicht, sd-Wert ≥ 1.800 m

PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung nach DIN EN 13970
- Brandwiderstand nach DIN EN 13501-1

PRODUKTINFORMATIONEN

Aufbau	Oberseite:	Aluminiumverbundfolie mit Glasfasergelege
	Unterseite:	Polymermodifizierter Bitumen (selbstklebend), geschützt mit einer abziehbaren PE-LD Folie
Lieferform	Verpackungseinheit: siehe aktuelle Preis- und Sortimentsübersicht.	
	Rollenlänge:	30,00 m
	Rollenbreite:	1,08 m
	Rollengewicht:	22,68 kg

Aussehen/Farbton	Aluminiumverbundfolie mit oberseitigem Sarnavap®-5000 E SA Schriftzug.	
	Oberseite:	Aluminium matt, mit blauer Bedruckung. Einseitige Linienmarkierung für die Nahtüberdeckung (7,5 cm).
	Unterseite:	Schwarze Kaltbitumenselbstklebeschicht, mit weißer PE-LD Schutzfolie.
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Trockene Lagerung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Rollen liegend auf Paletten lagern. Paletten während des Transports oder der Lagerung nicht stapeln.	
Produktdeklaration		(DIN EN 13970)
Sichtbare Mängel	keine sichtbaren Mängel	(DIN EN 1850-2)
Länge	30,00 m (+2 %)	(DIN EN 1848-2)
Breite	1,08 m (±1 %)	(DIN EN 1848-2)
Effektive Dicke	0,60 mm (±10 %)	(DIN EN 1849-2)
Geradheit	bestanden	(DIN EN 1848-2)
Flächengewicht	650 g/m² (±10 %)	(DIN EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Widerstand gegen stoßartige Belastung	bestanden	(DIN EN 12691)
Zugfestigkeit	≥ 500 N/50 mm	(DIN EN 29073-3)
Reißdehnung	≥ 2 %	(DIN EN 29073-3)
Weiterreißwiderstand	≥ 100 N	(DIN EN 12310-1)
Schälwiderstand der Fügenaht	≥ 50 N/50 mm	(DIN EN 12316-2)
Scherwiderstand der Fügenaht	≥ 400 N/50 mm	(DIN EN 12317-2)
Brandverhalten	Klasse E	(DIN EN ISO 11925-2: 2002) (Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1)
Alkalibeständigkeit	bestanden	(DIN EN 1847)
Künstliche Alterung	bestanden	(DIN EN 1296 / DIN EN 1931)
Wasserdampfdurchlässigkeit	s_d-Wert ≥ 1.800 m	(DIN EN 1931)
Wasserdichtheit	bestanden	(DIN EN 1928)
Kaltbiegeverhalten	-20 °C	(DIN EN 495-5)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Lufttemperatur	min. +5 °C
Untergrundtemperatur	min. +5 °C

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Ergänzende Systemprodukte: ▪ SikaRoof® Primer-600 (Untergrundvorbereitung für poröse Untergründe) ▪ SikaRoof® BoardAdhesive (Dämmstoffkleber) ▪ Sarnafil® TG 76 FSA, Sarnafil® TG 76 Felt PS ▪ Sikaplan® SGK ▪ Sarnacol® 2142 S, SikaRoof® C-300 (Dachbahnenklebstoffe)
Verträglichkeit	Es wird empfohlen im verklebten Systemaufbau die aufeinander abgestimmten Sika Produkte zu verwenden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Sarnavap®-5000 E SA darf nicht als dauerhafte, wasserdichte Abdichtung eingesetzt werden.
- Bei verklebten Dachaufbauten ist generell zu primern.
- Die Untergründe, auf denen die Sarnavap®-5000 E SA verlegt wird, müssen wie beschrieben geprimert werden, um die volle Klebekraft zu erhalten.
- Nach der Auswahl der im System zugelassenen Wärmedämmung, wird diese mit SikaRoof® BoardAdhesive (PU-Dämmstoffkleber) direkt auf die Dampfsperrbahn aufgeklebt. Anschließend wird eine Kunststoffabdichtungsbahn entweder mit SikaRoof® C-300 bzw. Sarnacol® 2142 S Klebstoff (nur in Verbindung mit unterseitig kaschierten Dachbahnen) oder selbstklebend direkt auf die Wärmedämmung aufgeklebt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Grundsätzlich müssen die Oberflächen eben, glatt und sauber sein. Weiterhin müssen die Oberflächen frei von Staub, Öl und Fett sein. Eine Entfettung von Metalloberflächen kann mit Solvent T 660 erfolgen.

Verarbeitung in der Fläche:
Holzwerkstoffplatten
Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln,
Verbrauch ca. 200 g/m².
Stahltrapezblech
Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln,
Verbrauch ca. 100 g/m².

Anschlüsse/Aufkantungen und Abschlüsse:
An- und Abschlüsse bilden die seitlichen Begrenzungen der Dampfsperrschicht und müssen mit großer Sorgfalt ausgeführt werden. Die Dampfsperre muss mindestens bis Oberkante Wärmedämmung geführt und luftdicht angeschlossen werden.

Folgende Untergründe sind **ohne** Primer möglich:
Holzwerkstoffplatten, Metalloberflächen (frei von Öl und Fetten), weichmacherfreie Kunststoffe und Bitumenuntergründe (lose Bestandteile wie Sand oder Beschieferung sind zu entfernen).

Folgende Untergründe sind **mit** Primer 600 auszuführen:
Beton, Mauerwerk, poröse Untergründe und unbehandeltes Holz benötigen 2 Anstriche, jeweils ca. 200 g/m². Die Ablüftzeit des Primer 600 ist zu beachten!

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Lose Ablagerungen entfernen, Fläche säubern/abfegen. Untergründe wie oben beschrieben vorbereiten.

VERARBEITUNG

Auf geprimerten, sauberen öl-, staub- und fettfreien sowie trockenen Stahltrapezblechobergurten wird die Sarnavap®-5000 E SA direkt aufgeklebt. Die Dampfsperre wird in Längsrichtung auf den Blechen verlegt. Die seitliche Überdeckungsnaht (mind. 7,5 cm) muss vollflächig auf einem Obergurt in gesamter Länge aufliegen. Unter dem Kopfstoß wird ein zusätzlicher ca. 20 cm breiter Streifen Sarnavap®-5000 E SA im Nahtüberdeckungsbereich (in Bahnenbreite) straff aufgebracht. Der Streifen dient der Stabilisierung der Bahnenenden und soll ein Durchhängen des Nahtbereiches zwischen den Gurten der Stahltrapezprofile minimieren.
Werden Nahtverbindungen nicht sofort nach dem Auslegen geschlossen, z. B. im Zusammenhang mit der Ausbildung von An- und Abschlüssen, müssen diese unmittelbar vor der Fügung mit einem Reinigungsmittel (SikaRoof® Cleaner L 100 oder Solvent T 660) gesäubert werden. Vor der Nahtfügung muss das Reinigungsmittel vollständig abgelüftet sein.

Die erste verlegte Rolle Sarnavap®-5000 E SA muss seitlich mit dem Überdeckungsbereich vollflächig auf dem Obergurt aufliegen. Die nachfolgenden Bahnen werden entsprechend der seitlichen Überdeckungsmarkierung ebenfalls auf den Obergurten verlegt. Die Bahn ausrichten, und die Schutzfolie entfernen. Den Nahtbereich mit einer Andrückrolle bearbeiten. An den T-Stößen werden die Ecken der überlappenden unterseitigen Bahn im Überdeckungsbereich unter 45° abgeschnitten. Dadurch wird eine Materialaufdoppelung vermieden. Mit der Andrückrolle alle Nähte und Überdeckungen bearbeiten. Alle Anschlüsse, Aufbauten und Durchbrüche z.B. Dunstrohre, Lichtkuppeln etc. müssen luftdicht angeschlossen werden. Die Anschlüsse mit Sarnavap®-5000 E SA werden bis über Oberkante der Wärmedämmung hochgezogen.

Die Verklebung der Nahtbereiche bei kälteren Temperaturen wird durch Wärmezufuhr verbessert. Hierzu empfehlen wir, den Nahtbereich so zu erwärmen, dass die zu verbindenden Bahnen nicht beschädigt werden (z. B. durch Erwärmen von oben mit einem Handschweißgerät). Nach Erwärmen den Nahtbereich mittels einer Andrückrolle abrollen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de